

1. Quartalsbrief Schuljahr 2018/2019

Liebe Eltern

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 möchten wir Sie und alle neu zu uns gestossenen Kinder an der PSOG herzlich begrüßen. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Familie erholsame Ferien verbracht haben und Ihre Kinder mit frischem Elan ins neue Schuljahr gestartet sind.

Wir freuen uns, Ihnen heute diesen ersten Quartalsbrief mit nach Hause geben zu können. Heute starten wir -wie jede Schule im Kanton Zürich- mit dem Lehrplan 21. Wir haben uns im letzten Schuljahr intensiv darauf vorbereitet.

Für 103 Erstkindergärtler und 107 1. Klässler und teilweise natürlich auch für Sie hat diese Woche ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Zögern Sie nicht bei Fragen oder Anliegen direkt auf die Lehrpersonen zuzugehen. Gerne stehen Sie Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Am Dienstag 21. August hatten alle Schulhäuser bereits eine erste schulinterne Weiterbildung zum Thema **Humor im Unterricht**. Nebst all den vielen zweifelsfrei wichtigen Lehrplaninhalten, ist es unentbehrlich, zwischendurch Zeit für Musse, Gemüt und Humor zu haben.

Die PSOG wächst und wird mit zusätzlichen drei Klassen ins neue Schuljahr starten. Im Huebwies haben wir zusätzlich eine 4. Klasse und eine 1. Klasse, die Fahrweid startet ebenfalls mit einer zusätzlichen 1. Klasse. Ansonsten hatten wir nur kleine personelle Fluktuationen.

Auf Grund des neu eingeführten LP21 und der damit verbundenen Pflicht Informatik bereits in der Primarschule in den Unterricht einzubinden, findet am Dienstag, 25. September eine Weiterbildung für alle Lehrpersonen in Sachen IT statt. **An diesem Tag findet kein Unterricht statt.** Wir werden den Umgang und den sinnvollen Einbezug von Tablets, sprich iPads im Unterricht thematisieren. Am Mittwoch, 26. September werden wir am Nachmittag in schulhausübergreifenden Gruppen konkrete Übungen mit den iPads ausgestalten und durchführen.

An dieser Stelle weisen wir gerne darauf hin, dass wir die **Elternabende**, wie vom Gesetz vorgesehen, als **obligatorisch** für mindestens einen Elternteil erklären.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an unserer Schule und für Ihre tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit, ohne die ein erfolgreicher Schulbetrieb nicht möglich wäre.

Freundliche Grüsse




Lorenzo Conte
SL Huebwies



Miriam Rohner
SL Letten



Karin Amstein
SL Fahrweid



Gaby Ardüser
FL SoPä